



Neubau Moto Urech, Windisch



Neubau Mehrfamilienhaus, Moschi Veltheim

Neubau Mehrfamilienhaus Überbauung Unterdorf, Remigen



Werte Kunden und Geschäftsfreunde

Als Präsident des Baumeisterverbandes Aargau arbeite ich daran, faire Rahmenbedingungen unter den Anbietern der Baubranche zu definieren und durchzusetzen. Dafür sind Anpassungen beim Gesamtarbeitsvertrag sowie bei den Gesetzen notwendig.

Zudem sollten Kanton und Gemeinden nicht immer das billigste Angebot berücksichtigen müssen. Denn momentane Preisvorteile verursachen längerfristig Steuerausfälle, Probleme mit Sozialversicherungen und fehlende Ausbildungsplätze. Daher danke ich allen, die Handwerkern aus der Region den Vorzug geben.

Martin Kummer

TREIER sichert Arbeitsplätze in der Region. **Bauen und renovieren zu fairen Anstellungsbedingungen.**

- Aus jedem Einkommen, das in der Region generiert wird, bleibt ein Teil in Form von Umsatz und Steuern wieder hier liegen. Unsere Kunden haben einen Ansprechpartner in der Nähe, und unsere Mitarbeitenden profitieren von einem sicheren Arbeitsplatz.

TREIER betreibt Aus- und Weiterbildung für die Region. **Lehrangebote sorgen für Nachwuchs und die Weiterbildung für Qualität.**

- Die Berufslehre wird überall hochgepriesen, und wir dürfen darauf auch stolz sein. Heranwachsende wollen anpacken. Im Bau können sie buchstäblich in die Höhe wachsen und ihre Fertigkeiten durch Weiterbildungen ausbauen.

TREIER engagiert sich mit der Region. **Sponsoring ist uns wichtig und wir tun es gern.**

- Was wären die Vereine und Clubs ohne die vielen Freiwilligen? Als Baufirma können wir mit Material willkommene Unterstützung leisten oder finanziell zum Erfolg beitragen. Wir schätzen es, wenn unsere Mitarbeitenden auch in ihrer Freizeit engagiert sind.

TREIER verringert ihren ökologischen Fussabdruck. **Wir sind gehalten, unsere eigene Umweltbelastung zu minimieren.**

- Es darf uns nicht gleichgültig sein, was wir hinterlassen. Deshalb schauen wir hin und sorgen selber für umweltgerechte Entsorgung, geringe Luftemissionen, sauberes Wasser und produzieren auf unseren grossen Werkhallen Solarenergie.

Der Druck ist gross, die Wirtschaftlichkeit immer geringer. TREIER engagiert sich für Arbeitsplätze in unserer Region.

Nach wie vor gilt der Kanton Aargau als Kanton, der zum Wohnen einlädt. Dank seiner guten Infrastruktur sowie Miet- und Bodenpreisen, die noch bezahlbar sind, hat die Bauindustrie einen gewichtigen Anteil am Bruttoinlandprodukt. Das Baugewerbe jammert nicht, die Auftragslage ist immer noch gut, die Wirtschaftlichkeit hingegen sinkt stetig.

Mit 98 festangestellten Mitarbeitenden ist **TREIER** ein wichtiger Arbeitgeber in der Region und trägt bedeutend zur wirtschaftlichen Attraktivität bei. Die Wertschöpfung vor Ort erfolgt unter anderem auch durch die Zusammenarbeit mit weiteren regionalen Partnern. Trotz des Preiskampfes im Baugewerbe und des Drucks von ausländischen billigeren Anbietern, ist **TREIER** überzeugt, dass sich Arbeitsplätze mit hiesigem Personal um ein Vielfaches auszahlen und dass für deren Erhaltung gekämpft werden muss. Langfristig prägen sie in vielerlei Hinsicht unbezahlbare Werte, wie:

- Sicherheit und Selbstwertgefühl für die Mitarbeitenden
- Pflicht zur Verantwortung für die Unternehmer
- Sinn für Qualität
- Zusammenhalt und Verständigung untereinander
- Wertschätzung seitens der Politik und Gesellschaft.

Arbeitnehmende zahlen hier Steuern und nehmen Dienstleistungen im Ort in Anspruch. So beleben sie durch die Nähe von Arbeit und Wohnen wiederum andere Geschäfte und pflegen den Austausch in der ansässigen Bevölkerung.



Arbeitsplätze in der Region erhalten

Jeder soll entscheiden, was ihm eine nachhaltige Zukunft wert ist. TREIER engagiert sich für den Umweltschutz in diversen Bereichen.

TREIER verringert regelmässig den eigenen ökologischen Fussabdruck, indem sie unter anderem ihren Wagen- und Maschinenpark laufend auf den neusten Stand bringt und damit den Feinstaubausstoss stetig verringert. Die luftschonenden Euro6-Motoren sind sogar in Kleintransportern eingebaut.

TREIER hat die Photovoltaikanlage auf das zweite Werkhofdach ausgedehnt und kürzlich mit sogenannten Indach-Solarpanels das Dach vom Bürohaus und Zwischentrakt

saniert. Es ist ein gutes Beispiel für die rasante Entwicklung der Bautechnologie. Mit den eingebauten Solarpanels gibt man dem Dach eine konventionelle Erscheinung und kann damit nebenbei auch noch Strom produzieren. **TREIER** produziert nun total 120'000 kWh pro Jahr.

TREIER betreibt eine Waschanlage mit Schlammsammler, Benzin-/Koaleszenzabscheider und Spaltanlage wie bei einer Tankstelle. Damit wird das Wasser der Waschanlage gründlich vorgereinigt und erst dann der Kanalisation übergeben.

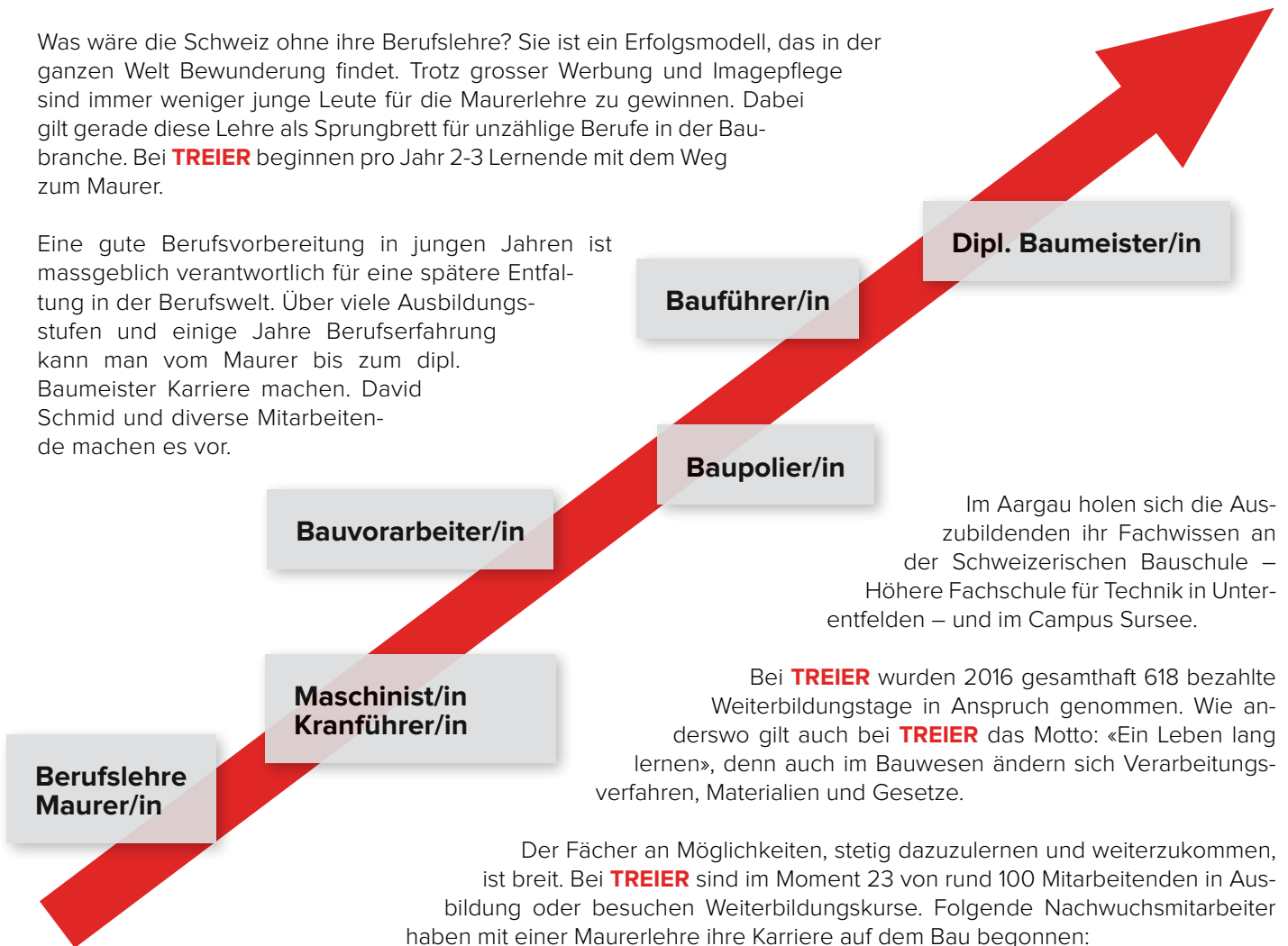


Solardach auf den Gebäuden von TREIER AG

Vom Lernenden bis zum diplomierten Baumeister. Bei TREIER kann man die ganze Ausbildungsleiter hochsteigen.

Was wäre die Schweiz ohne ihre Berufslehre? Sie ist ein Erfolgsmodell, das in der ganzen Welt Bewunderung findet. Trotz grosser Werbung und Imagepflege sind immer weniger junge Leute für die Maurerlehre zu gewinnen. Dabei gilt gerade diese Lehre als Sprungbrett für unzählige Berufe in der Baubranche. Bei **TREIER** beginnen pro Jahr 2-3 Lernende mit dem Weg zum Maurer.

Eine gute Berufsvorbereitung in jungen Jahren ist massgeblich verantwortlich für eine spätere Entfaltung in der Berufswelt. Über viele Ausbildungsstufen und einige Jahre Berufserfahrung kann man vom Maurer bis zum dipl. Baumeister Karriere machen. David Schmid und diverse Mitarbeitende machen es vor.



Im Aargau holen sich die Auszubildenden ihr Fachwissen an der Schweizerischen Bauschule – Höhere Fachschule für Technik in Untertelfeld – und im Campus Sursee.

Bei **TREIER** wurden 2016 gesamthaft 618 bezahlte Weiterbildungstage in Anspruch genommen. Wie anderswo gilt auch bei **TREIER** das Motto: «Ein Leben lang lernen», denn auch im Bauwesen ändern sich Verarbeitungsverfahren, Materialien und Gesetze.

Der Fächer an Möglichkeiten, stetig dazulernen und weiterzukommen, ist breit. Bei **TREIER** sind im Moment 23 von rund 100 Mitarbeitenden in Ausbildung oder besuchen Weiterbildungskurse. Folgende Nachwuchsmitarbeiter haben mit einer Maurerlehre ihre Karriere auf dem Bau begonnen:



David Schmid, dipl. Baumeister



Sven Hunziker, dipl. Bauführer



Roman Wernli, Bauführer i.A.



Michael Kummer, Bauführer i.A.



Michael Fischer, dipl. Baupolier



Nicolas Smolders, dipl. Baupolier



Lorenz Gebhard, Baupolier i.A.



Patrick Amstutz, Bauvorarbeiter

Unser Engagement macht nicht vor der Baggerschaufel halt. TREIER unterstützt Sport und Kultur.

Dank all den kleinen und grossen Bauaufträgen, die **TREIER** in der Region ausführen darf, ist es uns möglich, verschiedenste Veranstaltungen zu unterstützen und Vereinen die Jugendförderung zu ermöglichen.

Das Zusammenkommen und der Austausch in Vereinen fördern den Ausgleich zum Berufsleben und schaffen nebenbei auch einen sozialen Rückhalt. Man lernt von Vorbildern und kann Erfahrungen weitergeben. Die einen mögens sportlich, andere musikalisch oder auf der Bühne.



TREIER Mitarbeiter auf dem Fussballplatz Veltheim



TURNENDE VEREINE
SCHINZNACH-DORF

rinikenLIVE.ch



Aargauisches Freilicht-Spektakel



Juniorenmannschaft Handball Brugg



TREIER AG

Nebenbachweg 8
5107 Schinznach-Dorf
Tel. +41 56 463 63 00

Zweigstelle:
Plattenweg 1
5223 Riniken

info@treier.ch | treier.ch



IMMO TREIER AG

Nebenbachweg 8
5107 Schinznach-Dorf
Tel. +41 56 463 64 34

immo@treier.ch | treier.ch

